



Mission Olympic 2008/2009 – Der Zählmechanismus

Die Festivals des Sports als Finale von Mission Olympic befinden sich in der Planungsphase und bald wird feststehen, welche Stadt den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ erhält. Wichtige Punkte für die Preisvergabe sind die Zählweise der einzelnen Aktivitäten und die Bewertungskriterien der Sportarten/Stationen. Um Ihnen die Planung und Durchführung des Festivals des Sports zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Punkte zusammengestellt.

1. Gesamtbewertung – „Deutschlands aktivste Stadt“

Um „Deutschlands aktivste Stadt“ zu ermitteln, werden zwei Komponenten in die Gesamtbewertung einbezogen.

- Die Wertung aus Stufe I (Städtebewertung) und II (Initiativenaktivierung) des Wettbewerbs fließt zu 50 % in die Gesamtbewertung.
- Das Festival des Sports fließt ebenfalls zu 50 % in die Gesamtbewertung.
 - **WICHTIG:** Beim Festival des Sports wird zwischen quantitativer Bewertung (65 %) und qualitativer Bewertung (35 %) unterschieden
 - Bei der quantitativen Bewertung zählt jede Aktivität.
 - Bei der qualitativen Bewertung zählen die Vielfältigkeit und Umsetzung der Sportangebote.

2. Zeitraum des Zählens – Festival des Sports

Für alle zu zählenden Aktivitäten gibt es festgelegte Zeiträume.

WICHTIG: Das heißt, es werden nur Aktivitäten gezählt, die während folgender Zeiten stattfinden:

- **Samstag 11.00 – 17.00 Uhr** (Innenstadtaktion)
- **Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr** (Familientag)
- Der Schulsporttag wird in die qualitativen Kriterien der Bewertung einfließen.



- **Ausnahmen:**

- Aktivitäten, die außerhalb dieser Zeiten stattfinden, z.B. Skate-Nacht, Mitternachtslauf etc., müssen in der Nacht von **Samstag** auf **Sonntag** stattfinden.
- Weitere Aktionen während der Festivaltage werden gegebenenfalls auch gezählt. Hierüber entscheiden die Initiatoren DOSB und Coca-Cola.
- Nachtveranstaltungen und Aktionen (Stadtmarathon etc.) müssen **bis spätestens 22. Mai 2009** von Göttingen und Norden und **bis spätestens 12. Juni 2009** von Neubrandenburg, Stuttgart und Lübbenau beim Organisationsbüro Mission Olympic eingereicht werden.

3. Bewertungskriterien – „Festival des Sports“

3.1. Quantitative Bewertung – Jede Aktivität zählt

- Je mehr Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen beim Festival des Sports motiviert werden, desto größer ist die Chance auf den Titel.
- Die Definition der „Aktivität“ wird entsprechend des unten genannten Rahmens von den Initiatoren DOSB und Coca-Cola festgelegt.
- Bei jedem Festival des Sports wird an jeder Station nach gleichen Kriterien gemessen.
- Als Rahmen für die Definition von Aktivitäten werden die verschiedenen Sportarten in „einzeln zählbare“ und „mehrfach zählbare“ Sportarten unterteilt, die im Vorfeld der Festivals des Sports bestimmt und festgelegt werden:

„Einzeln zählbare“ Sportarten/Stationen

- Beispiel Eiskletterberg – einmal hoch- und runterklettern → 1 Aktivität
- Beispiel Schützen – fünf Schüsse → 1 Aktivität
- Beispiel Fußball – durchlaufen eines Parcours → 1 Aktivität

„Mehrfach zählbare“ Sportarten/Stationen

- Beispiel Hockeyfeld (freies Spiel):
Definition einer **Zeiteinheit** von 5 min, d.h. alle 5 min werden die aktiven Personen gezählt
- Anzahl der **aktiven Personen** x Anzahl der **5-Minuten-Zeiträume** = Anzahl der **Aktivitäten**

- Beispiel Vereinsumzug/Gehen
Definition einer **Zeiteinheit** von 10 min, d.h. alle 10 min. werden die aktiven Personen gezählt
- Anzahl der **aktiven Personen** x **Anzahl der 10-Minuten-Zeiträume** = Anzahl der **Aktivitäten**

WICHTIG: Die Stationen/Sportarten, welche bei den Festival des Sports in die Endwertung einfließen sollen, müssen **bis spätestens 22. Mai 2009** von Göttingen und Norden **und bis spätestens 12. Juni 2009** von Neubrandenburg, Stuttgart und Lübbenau beim Organisationsbüro Mission Olympic eingereicht werden

3.2. Qualitative Bewertung – Vielfältigkeit/Umsetzung

- Das Festival des Sports soll die Bandbreite und Vielfältigkeit des Sports dokumentieren.
- Folgende Kriterien gehen in die qualitative Bewertung der Festival des Sports ein:
 - Der Fokus liegt auf der Vielfalt der Sport- und Bewegungsangebote (Leichtathletikdisziplinen, Ballsportarten)
 - Ansprache verschiedener Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien, Menschen mit Behinderung)
 - Innovationen (Fun- und Trendsportarten)
 - Regionalität/Originalität (sportlich regionale Besonderheiten)
 - Integration und Gestaltung des Schulsporttags am Freitag bzw. Montag

4. Umsetzung vor Ort

4.1. Sportarten und Stationen

Die einzelnen Sportarten und Stationen müssen dem Organisationsbüro rechtzeitig gemeldet und beschrieben werden.

Folgende Informationen werden benötigt:

- Angabe der konkreten Anzahl der erwarteten Stationen/Vereine
- Benennung der angebotenen Sportarten an den jeweiligen Stationen, z. B. Bogenschießen, Basketball, Tischtennis, Walking etc.
- Darstellungsform der jeweiligen Sportarten an den Stationen, z. B. Aufbau eines Parcours, 3 Streetballkörbe, Spielfeld, Eiskletterberg, etc.
- Angabe der geschätzten „Durchlaufzeit“ zur Bewältigung der Aktivität



4.2. Helfer

- Die Stadt in der das Festival des Sports stattfindet (bzw. die teilnehmenden Vereine) stellen das Personal zur ordnungsgemäßen Zählung der Aktivitäten.
- Pro Sportstation muss ein **zusätzlicher** Helfer als Zähler eingeplant werden, der die sportlichen Aktivitäten nachvollziehbar zählt.
- Diese Zähler sollten engagierte Vereinsmitglieder sein, die diese Aufgabe fair und ehrlich übernehmen.
- Ein Wechsel des „Zählers“ innerhalb des Standpersonals ist im Laufe des Tages möglich, sollte aber für die „Scouts“ (siehe unten) deutlich erkennbar signalisiert werden.
- Es wird pro Stadt ein/e Teamleiter/in als zentraler Ansprechpartner für alle Zähler bestimmt. Die Kontaktdaten des Teams und des Teamleiters sowie die Konfektionsgrößen werden vorab an das Organisationsbüro übermittelt.
- Der Teamleiter ist zuständig für die Personalplanung des Zählteams.
- Ein Team von 10 unabhängigen „Scouts“ der Initiatoren DOSB und Coca-Cola wird eine ordnungsgemäße und nachvollziehbare Zählweise bei jedem Festival des Sports vor Ort sicherstellen.
- Eine Einweisung der Zähler erfolgt am Morgen des ersten Festivaltages.
- Eine Namensliste mit Mobiltelefonkontakt muss vorab erstellt werden.